



## Als Social Entrepreneur unternehmerisch die Welt verändern

Als Social Entrepreneur unternehmerisch die Welt verändern  
Noch bis zum 31. August können sich junge, innovative Querdenker für die Teilnahme am neuen Jahrgang des interdisziplinären Zertifikatsprogramms "Gesellschaftliche Innovationen" der Social Entrepreneurship Akademie bewerben.  
Einzigartig in Europa bringt das Zertifikatsprogramm "Gesellschaftliche Innovationen" (ZGI) der Social Entrepreneurship Akademie in München verantwortungsbewusste, kreative und nach vorne blickende Studierende und junge Berufstätige aller Fachrichtungen zusammen, um an Lösungsansätzen für ökologische, ökonomische und soziale Probleme unserer Zeit zu arbeiten.  
"Das ZGI vernetzt dich mit Gründern, Gründungsinteressierten und Förderern, die alle ein Ziel haben: Gesellschaftliche Probleme mit innovativen Ideen und tragfähigen Geschäftsmodellen zu lösen. Das Ziel ist dein eigenes Projekt und nicht ein Stück Papier mit einer Note.", so Norman Elmers, Teilnehmer des aktuellen Zertifikatsjahrgangs.  
Das Programm besteht aus zwei Stufen, die berufs- oder studienbegleitend stattfinden. Die erste Stufe dauert ein Jahr und vermittelt spezifisches Wissen, Kompetenzen und Methoden im Bereich Social Entrepreneurship. In der zweiten Stufe finden sich die Teilnehmer in kleineren Startup-Teams zusammen, um eigene Social Entrepreneurship Ideen zu kreieren und diese mit Unterstützung der Social Entrepreneurship Akademie zur Gründung vorzubereiten.  
Seit 2010 hat die Social Entrepreneurship Akademie in drei Jahrgängen fast 60 junge Sozialunternehmer ausgebildet. Aus den 13 Teilnehmern des ersten Kurses haben sich sechs Teams herausgebildet, von denen heute noch alle aktiv sind. Dazu zählen z.B. WorkingBetweenCultures, die Menschen im Umgang mit kultureller Vielfalt unterstützen oder GLOSUS, eine Nachhaltigkeits-Management-Plattform für sozial verantwortungsbewusste Unternehmen.  
Wichtig ist der Social Entrepreneurship Akademie vor allem der interdisziplinäre Ansatz: "Ob Designer, Wirtschafts-, Geisteswissenschaftler oder Ingenieure - die drängenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit können nur durch gemeinsames Handeln gelöst werden", so Oliver Beckmann, Leiter des Zertifikatsprogramms "Gesellschaftliche Innovationen" der Social Entrepreneurship Akademie.  
Noch bis Ende August können sich junge, innovative Querdenker aus dem Großraum München für die Teilnahme am 4. Jahrgang des Zertifikatsprogramms bewerben. Der 2-4 semestrige Kurs beginnt im Oktober 2014. Bewerbungsunterlagen können unter [www.seakademie.de](http://www.seakademie.de) eingereicht werden.  
Eine Teilnehmerin des aktuellen Zertifikatsjahrgangs resümiert: "Das ZGI ist ein Programm, das dazu inspiriert und ermutigt herkömmliche Denk- und Reaktionssysteme zu durchbrechen und unkonventionelle gewinnbringende Visionen gemeinsam mit Gleichgesinnten umzusetzen."  
Über die Social Entrepreneurship Akademie:  
Die Social Entrepreneurship Akademie wurde 2010 als Netzwerk-Organisation der vier Münchner Hochschulen und deren Entrepreneurship Center gegründet. Förderer der Akademie sind u.a. Falk F. Strasczeg, Bernd Wendeln, die BMW Stiftung Herbert Quandt, BonVenture, die Stiftung Mercator, der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft sowie die Vodafone Stiftung. Das Zertifikatsprogramm "Gesellschaftliche Innovationen" wurde im April 2012 durch die Deutsche UNESCO-Kommission als offizielles Projekt der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet.

### Pressekontakt

SCE

80797 München

[presse@seakademie.de](mailto:presse@seakademie.de)

### Firmenkontakt

SCE

80797 München

[presse@seakademie.de](mailto:presse@seakademie.de)

Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strasczeg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter [www.sce.de](http://www.sce.de)